

## Blankwaffe Nr. 539

### Beschreibung

Bayer. Infanterie-Off.-Säbel M 1855, Kammerstück. Kräftiger, zweifach geschwungener Messing-Griffbügel. Ovale Stichblatt mit zwei Schlitzten, am Rand verstärkt und innen leicht aufgebogen. Auf Unterseite Truppenstempel vom 1.WK "B.4.R.E." (Bayer. 4. Ersatz-Infanterie-Rgt.) Abgebogene, kannelierte Endknopf-Walze. Kannelierter Grifftring. Gekantete, ganze Griffkappe. Ovaler Vernietknopf um Vernietung herum stark korrodiert. Fischhautüberzogene, gerippte Holzgriffhülse. Drei Lagen Kupferdrahtwicklung (1 x verdrillt, 2 x glatt).

Gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Beidseitig auf ca. 135 mm noch schwach erkennbar geätzt "L unter Krone" (König Ludwig II., 1864 - 86). Auf der ca. 18 mm langen Fehlschärfe aussen eingeschlagene "I" für die Tragegrösse (kurze oder lange Ausführung). Angeschliffene Schneide.

Brünierte, nummergleiche Stahlblechscheide mit einem Ringband und beweglichem Tragering. Schlepper-Innenseite mit "I" und Abnahmemarke gestempelt. Mundstück und eine -schraube fehlen.

Gesamtlänge.....950 mm  
Säbellänge.....890 mm  
Klingenlänge.....760 mm  
Klingenbreite (max.).....30 mm

Vergleiche hierzu auch Gerd Maier "Bayerische Blankwaffen" für das Jahr 1855.

Originalerhaltung mit Gebrauchs- und Altersspuren. Gefäss wackelt. Holzgriffhülse zum Knauf hin ausgebrochen. Fischhaut stärker abgegriffen. Scheide etwas verdellt. Klinge stärker altersfleckig.

Preis 650,- €

